

	<p>Objekt: Tralles</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18291878</p>
--	---

Beschreibung

Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen [T]PAA, im r. F. steht Dionysos nach r. In der r. Hand hält er den Thyrsosstab und in der l. Hand eine Maske (eines Silens?). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ΠΤΟΛ, darüber die Jahresangabe C (= Jahr 6).

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 7.95 g; Durchmesser: 26 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	80-79 v. Chr.
	wer	
	wo	Aydın
Beauftragt	wann	
	wer	Ptol
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

Besessen wo
 wann
 wer Giuseppe Aurelio Lauria (1805-1879)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Monnaies Grecques (1883) 390 Nr. 43 (dieses Stück).
- L. F. Carbone, Hidden Power. Late Cistophoric Production and the Organization of Provincia Asia (128-89 BC) (2020) 140 Typ XXXVII (80/79 v. Chr.)..